

religiöse Toleranz - wo zieht man die Grenze ?

Beitrag von „Finchen“ vom 16. Februar 2006 12:01

Religiöse Toleranz hört für mich dort auf, wo sie anfängt andere einzuengen bzw. zu stören.

An vielen deutschen Schulen wird schon sehr viel Rücksicht gerade auf muslimische Kinder genommen. In der Mensa wird z.B. jeden Tag mindestens ein Gericht ohne Schweinefleisch angeboten und die Mädchen dürfen auch beim Sportunterricht ihr Kopftuch auflassen. Das ist ja auch OK so. Wir sollten nur nicht vergessen, dass wir an einer deutschen Schule sind, in der halt nach dem deutschen Lehrplan gelehrt wird und wer hier einen Abschluss machen will muss sich halt weitgehend danach richten.

Wenn wir anfangen Ausnahmen zu machen würde das ewig weite Kreise ziehen. Die moslemischen Jungen müssten plötzlich nicht mehr am Hauswirtschaftsunterricht teilnehmen, nicht mehr Tafel putzen u.s.w. Das kann's meiner Meinung nach nicht sein.

Zurück zu der Frage von heffalump: Ich denke, Du hast alles richtig gemacht. Allerdings würde auch ich das Gespräch mit den Eltern suchen und ihnen von dem Vorfall berichten.